

General-Anzeiger

Elberfeld

für Elberfeld-Barmen

Barmen

Verlagsgesellschaft m. H. u. Redaktion Kaiserstr. 50
Druckerei Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 4604.Verlagsgesellschaft m. H. u. Redaktion Neuerweg 57
Druckerei für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt.)

Wie steht's um die Sanktionen?

Die Verschleppungspolitik der Entente.

Berlin, 13. Sept. (Eig. Draht.) Der an dem die wirtschaftlichen Maßnahmen im Rheinland erhoben werden sollen, der 13. Sept. steht unmittelbar bevor, ohne bisher irgendwelche Maßnahmen seitens der Entente getroffen sind, die auf eine Durchführung dieses Ententes in ihrer Rolle vom 13. August anhängen. Die Entente hat sich demnach den Forderungen der Entente die Goldmarken begibt. Die Reichsregierung ist trotz schwerer Bedenken dazu bereit erklärt, die Einführung eines von der Entente verordneten Kontrollorgans für die Aus- und Einfuhr zu gestatten, dem sie das notwendige Material ausliefern will. Aber sie ist ja wiederholt ausgeführt worden, die von Sachverständigen verlangt, die in einen Verhandlungen der Art und den Umfang Organs feststellen sollen, das an sich schon starken Eingriff in die wirtschaftliche Freiheit des Reiches darstellt.

Es ist bereits darauf hingewiesen worden, daß die entgegenkommende Note der Regierung vom 26. August, die dieses Entente enthält und eine Einleitung dieser Verhandlungen anregte, bislang eine Antwort nicht eingelaufen ist. Es muß nun festgestellt werden, daß dies auch bis heute nicht geschehen ist. Und daß noch nicht einmal eine Einladung zu einer Besprechung der Sachverständigenkonferenz, die der Note des Obersten Rates vom 13. August Aufhebung der Sanktionen zur Verhandlung vorgelegt von Ein- und Ausfuhrbewilligungen anzuregen sollte, nach hier gelangt ist. Man hat sich seitens der deutschen Reichsregierung, eine Klärung dieser Frage herbeizuführen, sind in dieser Richtung auch dazwischen Verhandlungen zwischen den in Frage kommenden Kreisen, daß diese Besprechungen das dem Ergebnis kommen werden, und daß dann Verhandlungen aufgenommen werden, die die Besetzung der Kontrollkommission feststellen und den Eintritt der Sachverständigenkonferenz in den Vordergrund rücken.

Man muß allerdings befürchten, daß bis zu Beendigung dieser Verhandlungen noch eine Zeit verstreichen wird und daher der Aufhebung der Sanktionen längere Zeit nicht zu rechnen ist. Wie dem zwischen Handelsdiensten aus den beteiligten Ländern der Inzukunft gemeldet wird, ist man in den Kreisen auch bereits auf die Fortdauer der Sanktionen auf mehrere Wochen vorbereitet. Man hat die höchsten Grade bedauert, daß seitens der Entente eine rasche Regelung dieser Angelegenheit nicht betrieben worden ist, und daß auf der Seite der deutschen Wirtschaftlichen ein Schaden zugefügt wird, trotzdem auch nicht geringe Berechtigung für die Belassung der Sanktionen vorhanden ist.

Der Wiederaufbauvertrag.

Berlin, 13. Sept. (Eig. Draht.) Die Reichsregierung, die bis jetzt nur einen Bericht über die Wiederaufbauverhandlungen entgegengenommen hat, wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, der nunmehr erfolgten Rückkehr des Ministers Rathenau wahrscheinlich in einer der nächsten Sitzungen zu dem Wiederaufbauvertrag nehmen. Die französische Regierung hat in offiziellen Auslassungen erklärt, daß die Haltung zu dem Vertrag erst dann klären könne, wenn sich die deutsche Regierung dazu geäußert habe. Die Reichsregierung hat naturgemäß besonders auf die Wirkung des Salutarität auf die Reparationsfrage Interesse an einem möglichst baldigen Abschluss des Wiederaufbauvertrages, denn der Wiederaufbauvertrag ist bekanntlich im gewissen Umfang die Abgrenzung der Wiederaufbauverhandlungen, also voraussichtlich zuerst den deutschen und von französischer Seite erfolgen. Da der Wiederaufbauvertrag mit Wirkung vom 1. Oktober vorsehen ist, kann man annehmen, daß die Ratifikation noch vor diesem Termin geschehen wird. Was die noch schwebenden Verhandlungen über die Nebenverträge betrifft, so für diese Frage eine neue Verhandlung

zwischen den Ministern Rathenau und Loucheur beabsichtigt. Diese Besprechung würde ebenfalls noch vor dem 1. Oktober stattfinden. Eine Veröffentlichung des Wiederaufbauvertrages im gegenwärtigen Augenblick hält die Reichsregierung mit Rücksicht auf die noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen nicht für günstig. Ueberdies bestehen auch in dieser Hinsicht gewisse Abmachungen zwischen Rathenau und Loucheur.

GA Paris, 13. Sept. (Eig. Draht.) „Lemaître“ berichtet in seinen Auslassungen für die Zulassung der deutschen Arbeiter zur Besetzung der französischen Wiederaufbauverträge. Das Blatt weist auf die schnelle Durchführung des Wiederaufbauvertrages von Österreich und Frankreich hin und fordert die französische Regierung auf, eine rasche Durchführung zu betreiben. Der Alltagsausdruck der französischen Regierung ist, daß die Regierung in einer Entscheidung eine rasche, Maßnahmen zur raschen Durchführung der Verhandlungen „roten Sonen“ zu treffen und im Herbst das deutsche Arbeitskräfte in Anspruch zu nehmen.

Vom Völkerbund in Genf.

WTB Genf, 13. Sept. (Draht.) Die Sitzung der heutigen Völkerbundversammlung begann mit einer langen Debatte über die Art der Handhabung von einlaufenden, bei der Tagung nicht vorhergesehenen Anträgen. Präsident Kaerdel schloß vor, daß die Kommission zunächst die Frage prüfen soll, ob diese Angelegenheit auf die Tagesordnung gesetzt werden solle. Die Versammlung schloß sich den Vorschlägen des Präsidenten an. Bei der Fortsetzung der Debatte über den Rat der Völkerbund der Australier Bruce die Opfer, die Australien im Weltkrieg brachte. Er verzichtete, sich über die Kriegsverbrechen zu äußern, um so mehr, als jetzt in der Versammlung Mitglieder ehemaliger feindlicher Staaten seien. Er begrüßte lebhaft die Washingtoner Konferenz, die Australien sympathisch gegenüberstehe, weil sie dieselben Ziele verfolgte, die auch Australien erziele. Der Vertreter Kanadas, Duggan, schloß sich der Anerkennung an und erklärte besonders seine Verwaltungsmethoden in den ihm unterstellten Gebieten. Als wesentliche Schöpfung des Völkerbundes bezeichnete er den internationalen Gerichtshof, und trat u. a. für die Erhaltung der Weltfriedens, deren Zweck dem Völkerbund zugeordnet werden solle. Nach der Rede des chinesischen Delegierten Wellington Koo, der im allgemeinen den jüngsten Ausführungen Balfours beistimmte, schloß die Sitzung um 1 Uhr.

WTB Genf, 13. Sept. (Draht.) Die heutige Rede Wellington Koo zeigte, wie auch die Rede Balfours, daß die Mitglieder des Völkerbundes das empfindlich sind gegen Angriffe, die aus der Versammlung heraus gegen die Tätigkeit des Rates gerichtet werden. Wellington Koo legte als Präsident des Völkerbundes dem Rat darauf, festzustellen, daß die Mitglieder des Rates nur von dem Wunsch beiseit seien, dem Frieden und der Gerechtigkeit zu dienen. Wenn es nicht immer möglich war, den verschiedenen Parteien bei der Lösung eines Konflikts Genugtuung zu verschaffen, so liegt das weniger an dem Rat, als in der Natur des Konflikts. Auch die ständige Kommission nahm Wellington Koo gegen die verschiedenen Vorwürfe in Schutz, wobei er an ihre Tätigkeit hauptsächlich in der Frage der Beilegung der Streitigkeiten dankbar erinnerte. Er wies darauf hin, daß diese Kommission dem Rat Vorschläge über die Notwendigkeit einer Untersuchung über die Ausführung der Friedensverträge eingereicht hat, und fügte hinzu, daß diese Friedensverträge gegenwärtig dem Völkerbund das einzige Mittel zur Bekämpfung der Kämpfe gewisser Länder gäbe, und daß die Ausführung der Kontrollverträge von außerordentlichem Nutzen für den Völkerbund wäre.

Die Sprachenfrage.

WTB Genf, 13. Sept. (Draht.) In der heutigen Sitzung der Völkerbundversammlung ist, wie bereits im Vorjahr, ein Antrag auf Forderung einer internationalen Hilfssprache gestellt worden. Das Generalsekretariat wird dazu aufgefordert, die nächsten Völkerbundversammlung einen Bericht über die auf diesem Gebiete erzielten Ergebnisse vorzulegen. Der Antrag wurde von den Delegierten Subtilis, Rumantsch, der Schweiz, Serbien und Belgien eingereicht. Der belgische Delegierte unterzeichnete den Antrag mit dem Vorbehalt, daß als internationale Sprache nur eine solche angesehen werden könne, die in seiner Heimat das Jahrhundert alle Rechte und Freiheiten der französischen Sprache als internationale Diplomasprache anerkenne.

Der österreichisch-ungarische Konflikt.

WTB Genf, 13. Sept. (Draht.) In der letzten Sitzung der Völkerbundversammlung ist der österreichische Rat, in der Angelegenheit des ungarischen Vorgehens im Burgenland das Eingreifen des Völkerbundes verlangt. Mit Rücksicht darauf, daß die österreichische Regierung eine ähnliche Note an den Völkerbund richtete, beschloß der Völkerbundsrat, vorläufig nicht einzugreifen, da übrigens der Völkerbund in der Frage der Ausführung des Vertrages von Trianon besonders zuhilfen sei. Der österreichische Rat

treter Flügel erklärte sich mit dem Beschluß einverstanden, fügte aber hinzu, daß die Regierung sich vorbehaltlich von neuem an den Völkerbund heranzutreten falls die Angelegenheit durch die Völkerverversammlung nicht völlig gelöst werde.

Auflösung des internationalen Hilfskomitees?

FZ Paris, 13. Sept. (Draht.) Das internationale Hilfskomitee für Rußland ist zu Ende dieser Woche zu einer Sitzung zusammenberufen. In unterrichteten Kreisen rechnet man mit der Möglichkeit, daß es seine Tätigkeit als beendet erklären und sich auflösen wird.

Das einige Deutschtum in Polen.

GA Warschau, 13. Sept. (Eig. Draht.) Gestern und heute fand in Warschau eine allgemeine Tagung der Deutschen aus Polen statt, an der etwa 7000 Personen teilnahmen. Deutsche aus Polen, Pommerellen, Galizien, aus dem früheren österreichischen Schlesiens und aus Wolynien waren neben den Deutschen aus Kongress-Polen vertreten. In Vorträgen der Vertrauensmänner und Sejmabgeordneten wurde die nationale, kulturelle und wirtschaftliche Lage des Deutschtums in Polen, die Schulverhältnisse, die Aufgaben für die bevorstehenden Sejm-Wahlen und Organisationsfragen behandelt. Ein einstimmig angenommener Beschluß protestierte in entschiedener Form gegen die Nichtbeachtung der Interessen der Deutschen in Polen, die der deutschen Minderheit gemacht wurden. Ein sehr wesentlicher Erfolg der Vortrags Tagung besteht darin, daß sämtliche polnischen Organisationen des Deutschtums in Polen sich zu einem einheitlichen Bund der Deutschen in Polen zusammengeschlossen haben, der einen Bevölkerungsteil von rund 2 1/2 Millionen Einwohnern des neuen polnischen Staates vertritt. Bei der ferneren Gestaltung des

national sehr gemischten Landes wird dem Bund der Einfluss, der bisher künstlich zurückgehalten wurde, auf die Dauer nicht vorenthalten bleiben.

Die Untersuchung der mitteldeutschen Mordhaken.

BB Berlin, 13. Sept. (Draht.) Im Untersuchungsausschuß des preussischen Landtages wurde am Dienstag die Vernehmung des Oberregierungsrats Freysing fortgesetzt.

Über die Entwaffnungssaktion bekundete der Zeuge, er habe in der Provinz Sachsen nur ein sehr geringes Ergebnis erzielt. Die Vernehmungen über die Vernehmung des Oberregierungsrats Freysing über eine rote Karte in dem Journal nicht bekannt. Auf Betragen erklärte der Zeuge, für einen Rechtsputz hätten keine Angaben vorgelegen, wie bei der roten Karte.

Dr. von Dröbner: Herr General hat mehrmals erwähnt, Herr Freysing habe bei der Aufhebung des Belagerungszustandes widersprochen wegen der Gefahr eines Rechtsputzes. Im Gegenzug dazu hat der Oberpräsident Herr Freysing in einem ausführlichen Bericht auf die gefährlichen Verordnungen der Unabwägigen und Kommunisten hingewiesen und deshalb das Fortwachen des Belagerungszustandes befürwortet. Die Erklärung des Herrn Dröbner ist also falsch. (Unruhe.)

Abgeordneter Kilius erklärte auf eine Frage, daß Sportarten anläßlich der Arbeitstelle, aber es werde auch rein kommunistische Vereine.

Abgeordneter Dr. Siegfried (USP.) befragte das. Der Zeuge fortsetzend: Die Schäden durch Streikaktionen waren sehr hoch. Die Arbeitsverwaltung allein habe sie auf über 6 Millionen Mark an. Die Streikaktionen seien meist auf Holz zurückzuführen. Bei der Verhaftung von Freysing habe man es immer nur auf Freysing abgesehen, weil es der Kommunistenkreis auf Freysing ankommen sei. Über vorgeschlagene Grausamkeiten befragt, bezeugte der Zeuge, daß vom Freysing eine Reihe von Photographien von verurteilten Freysing vor. Nächste Sitzung: Mittwoch 15 Uhr.

Ermittlung der Mörder Erzbergers.

BB München, 13. Sept. (Draht.) Die heftige Staatsanwaltschaft in Offenbach hat als Mörder Erzbergers folgende zwei Personen ermittelt: 1. Den am 20. Juli 1893 in Saalfeld an der Saale geborenen, in München wohnhaft gewesenen Kaufmann Heinrich Schulz. 2. Den am 27. Mai 1894 in Köln-Lindenthal geborenen, ebenfalls in München wohnhaft gewesenen früheren aktiven Seemann und späteren Stuh. jur. Heinrich Zillesen. Schulz ist der Täter. Zillesen ist jedoch nicht ermittelt. Sie sind am 21. August bereits in Oppenau bei Orléans gefangen und haben dort im „Gasthaus zum Hirsch“ gewohnt. Die beiden Täter haben in naher Beziehung mit einer sehr guten Familie gestanden, die aus Mutter (Witwe), mehreren Töchtern und einem Sohn, einem früheren Rabbinen, besteht. Die ganze Familie ist unter dem bringenden Verdacht der Mitterwitterschaft vor einigen Tagen in Haft genommen worden, befreit aber entlassen, gewußt zu haben, daß die ihnen befreundeten Schulz und Zillesen mit der Absicht umgegangen seien, Erzberger zu ermorden, und weiter, als die Tat bekannt wurde, gewußt zu haben, daß ihre Freunde als Mörder in Frage kämen. Sowohl Schulz wie Zillesen, die beide Offiziere gewesen waren, gehörten seinerzeit der Brigade Ehrhardt an. Nach dort spinnen sich angeblich auch die Fäden, das heißt, ehemalige Angehörige dieser Brigade sollen mit in die Tat verknüpft sein. Die Ermittlungen darüber sind aber noch nicht abgeschlossen, dürften aber in den nächsten Stunden zu weiteren Verhaftungen führen.

TU München, 13. Sept. (Draht.) Zur Entdeckung der Spur in der Mordaffäre Erzberger erzählt man noch: Wie sicher sich die Täter fühlten, geht aus dem Umstand hervor, daß sie noch bis vor drei Tagen in München weilten und sich in ihrer Wohnung aufhielten. Seitdem sind sie spurlos verschwunden. Es sind heute nach bereits Verhaftungen in der Studentenenschaft und den entsprechenden Gesellschaften erfolgt. Das Ergebnis der Vernehmungen wird von der Polizei außerordentlich streng geheim gehalten. Angeblich sollen sich Anhaltspunkte für das Vorhandensein eines förmlichen Komplotts ergeben haben.

Die bayerische Kabinettskrise.

TU München, 13. Sept. (Draht.) Die „Bayerische Staatszeitung“ schreibt heute: Die Wahl des Ministerpräsidenten wird kaum vor 14 Tagen oder drei Wochen erfolgen, denn 1. in der Landtag einzuberufen, 2. müssen die Verhandlungen mit dem

Reiche weitergeführt werden und 3. werden sich die Parteien mit der gegebenen Lage und der Frage der künftigen Koalition zu befassen haben.

Besprechungen mit dem Parteiführern.

GA Berlin, 13. Sept. (Eig. Draht.) Heute vormittag fanden in der Reichsfinanzdirektion Besprechungen zwischen dem Reichsfinanzminister und den Führern der Koalitionsparteien statt, an denen auch der Reichsminister des Innern, Graf v. Helldorf, teilnahm. Man befaßte sich vornehmlich mit der bayerischen Frage, insbesondere mit jenen Schwierigkeiten, die in letzter Stunde dadurch aufgetaucht sind, daß in München noch keine verhandlungsfähige Regierung vorhanden ist. Die Nachrichten darüber, daß man sich in München bereits auf ein neues Mandat geeinigt habe, oder Mitteilungen über die neue Verhandlungsgrundlage sind auch bis heute Abend in Berlin noch nicht eingetroffen. Man hofft aber in der Regierungskreisen, daß das augenblicklich in München amtierende Geschäftsmittel durch ein Kabinett ersetzt wird, das in endgültiger Zusammenstellung die Verhandlungen mit der bayerischen Regierung führen wird. Neben der bayerischen Frage wurden zwischen dem Reichsfinanzminister und den Fraktionsführern auch Steuerprobleme sowie andere laufende Angelegenheiten beraten, ohne daß Beschlüsse gefaßt worden wären.

Mittags fanden dann Fraktionsbesprechungen der sozialdemokratischen Parteien statt, die auf Grund der aus München zuletzt eingetroffenen Nachrichten, wonach Ministerpräsident von Raßler wieder zur Präsidentschaft berufen werden sollte, einberufen waren und die sich hauptsächlich mit dem bayerischen Problem befaßten.

Die Demokraten zur Lage.

BB Berlin, 13. Sept. (Draht.) Der Vorstand der deutsch-demokratischen Partei hat am letzten Sonntag die politische Lage einer eingehenden Besprechung unterzogen. Dabei stellte sich Einmütigkeit über alle brennenden Tagesfragen heraus. Der demokratische Parteivorstand billigte insbesondere die Erlasse und Verordnungen der Reichsregierung und erwartet von ihr, daß sie ihren Willen auch der bayerischen Regierung gegenüber durchsetzt. So notwendig derartige Maßnahmen seien, so verdrängen sie doch nicht die verfassungsrechtlichen Zustände völlig zu sichern, vielmehr müsse jede Regierung, zumal wegen der ungeheuren Belastung unseres Volkes, möglichst breite Schichten der Nation zur verantwortungsvollen Mitarbeit in den Parlamenten und Regierungen heranziehen. Kein Parteipräsident und keine parteipolitische Engherzigkeit dürfe der Durchführung dieser staatsrechtlichen Politik im Wege stehen. Die Koalitionspolitik sei Arbeitsgemeinschaft, nicht Einseitigkeit. Deshalb könne es genügen, wenn eine Partei die Weimarer Reichsverfassung als Rechtsgrundlage erachte, um bereit zu sein, jede gewalttätige Herabsetzung verfassungsmäßigen Zustandes durch die Machtmittel des Staates zu bekämpfen. Das gelte für jede Partei, also auch ebenso für die

beim Oberkellner beschwerte und das Geld

Jede Dame

findet in unserer groß angelegten Putz-Abteilung nach ihrem Geschmack

einen schönen Winter-Hut!



Jugendliche Glanz
mit Zylinderpfeil 145.00

Moderne Filzhüte

- Matelot
schwarz und farbig 38.50
- Frauenformen
gute Qualität 58.50
- Seiten sehr fest,
weiß und hellfarbig 120.00

Umarbeiten nach neuesten
Modellen sauber u. billigst.



Jugend. Glanz
mit sportl. Farben 195.00

mit Zylinderpfeilformen

- Kleiner Matter Treppen
schwarz 68.00
- Glatte Glanz
mit georgien Rand 85.00
- Stille weiche Kappen
verschiedene Farben 95.00

Täglich Eingang letzter Neuheiten.
Großes Lager in eleganten Modellhüten.



Jugend. Glanz
mit farbigem Garnitur ... 145.00

Kinderhüte und Kappen

- Flach, weiß, für Kinder
bis 3 Jahren 19.75
- Edelmütze mit Pommes
alle Farben 37.50
- Gummihaube
dunkle Farben 85.00

Reich sortiertes Lager in
Putzzutaten u. Hutunterformen

Besichtigen Sie unsere 8 Schaufenster an der Kaiserstraße.

Leonhard Tieck A.-G., Elberfeld

Jos. Schmitz
Schneiderei, Elberfeld, 17
Tischlerstr.

- | | | |
|--------------|---------------|--------------------|
| Zahn-Bürsten | Haut-Schminke | Haut-Pommes |
| Zahn-Wasser | Haut-Puder | Haut-Öl |
| Zahn-Pulver | Haut-Creme | Haut-Drillmaschine |
| Zahn-Pasten | Haut-Seifen | Haut-Wasser |

von ersten Firmen zu billigsten Preisen.

Bitte auf Preis und Nummerierung achten.

Modellhut-Ausstellung

Auguste Stünkel
Oststr. 50 ELBERFELD Oststr. 50
Neuherberg, u. Umherh. von Putzen u. Mäßen.

Paetsch-Spengler

Inland 11 Elberfeld Inland 11

Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet.

Besichtigung höflich erbeten.

IMPRESSEN

- Filzhüte ... 18.00
- Velourhüte 20.00

Rückle Elberfeld

Sie erhalten fertige Herrenanzüge
Bügel, Schürzer, Marange-
Paletots, Covercoats

aus guten Stoffen, beste Zutaten, in prima
Schneiderarbeit, zu billigen Preisen bei
A. Faust, Elberfeld,
Mühlstr. 4 (am Arrenberg). Kein Laden!

Sind Sie vorsichtig!
und Sie vermeiden die Gefahr
des Verlustes Ihrer wertvollen
Güter. Achten Sie auf die Schutzmarke
„Mykion“.

beder- u. Schuhmacher-Artikel

Emil Gollingrath, Barmen, Neuhof 26.



Wakanfertigung.
Rechts, prima Verarbeitung, wird, aus allen u.
neuen Stoffen schnell u. preiswert angefertigt.
Korsethaus Frieda Simon,
Elberfeld, Neumarkt 2.

Niederrheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Düsseldorf.
Farnspr.: Neudorf 1201, 1202. Fernspr.: Götterdampfschiffahrt 214.
Druckanschrift: Schiffsahrt.

See-, Kanal- u. Rheinschiffahrt

Güter-Schnelldampferdienst
Spezialverehr - Seeverfrachtung - Lagerung - Seefracht
Spezialverehr - Seefrachtverehr - Versicherung.
Moderne Dampfschiffe und kleine Anlagen mit 4000 Tonn. Fassungsvermögen.

Taweba-Tapeten

Wandstoffe, Lincrusta,
Tapeten-Wenzel,
nur 4 Berlinerstr. 4. Barmen. Fernsprecher 2948.
Reste zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Lefka Schuhputz

Spezialmarke
„Aleika“
schwarz, braun u. weiß

Fleischhacker

Nacht.
Wertherstr. 24 Barmen Wertherstr. 24

Neue Hüte

Besichtigen Sie die Ausstellung!

Neu aufgenommen

Kostümröcke

Blusen Kleider

Strickjacken

Erstes Haus für
Damen-Mode

1929

Volkswirtschaft, Handel und Industrie.

Aus der Industrie.

Wahl- und Wahlkreis-Gesetz. Auf den 1. Oktober ist die öffentliche Hauptversammlung in das Gebäude der Firma W. G. Schmidt in Cölbe einberufen, um die Wahl der Mitglieder der Verwaltungsgesellschaft über die Angelegenheiten der Wahl- und Wahlkreis-Gesetz zu beschließen.

Wahl- und Wahlkreis-Gesetz. Die Wahl- und Wahlkreis-Gesetz ist am 1. Oktober 1921 in Kraft getreten. Die Wahl- und Wahlkreis-Gesetz ist am 1. Oktober 1921 in Kraft getreten. Die Wahl- und Wahlkreis-Gesetz ist am 1. Oktober 1921 in Kraft getreten.

Wahl- und Wahlkreis-Gesetz. Die Wahl- und Wahlkreis-Gesetz ist am 1. Oktober 1921 in Kraft getreten. Die Wahl- und Wahlkreis-Gesetz ist am 1. Oktober 1921 in Kraft getreten. Die Wahl- und Wahlkreis-Gesetz ist am 1. Oktober 1921 in Kraft getreten.

Generalversammlungen.

GA Rheinische Eisen- und Stahlwerke. Die Generalversammlung der Rheinischen Eisen- und Stahlwerke wird am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Generalversammlung der Rheinischen Eisen- und Stahlwerke wird am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

GA Deutsche Bank. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten.

GA Deutsche Bank. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten.

GA Deutsche Bank. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten.

GA Deutsche Bank. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten. Die Generalversammlung der Deutschen Bank wird am 1. Oktober 1921 in Berlin abgehalten.

Warenmärkte.

Warenmärkte. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Warenmärkte. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Warenmärkte. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Warenmärkte. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Warenmärkte. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Warenmärkte sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Devisen.

Devisen. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Devisen. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Devisen. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Devisen. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Devisen. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Devisen sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Preise.

Preise. Die Preise sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Preise sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Preise. Die Preise sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Preise sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Preise. Die Preise sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Preise sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Görten.

Görten. Die Görten sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Görten sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Görten. Die Görten sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Görten sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Görten. Die Görten sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Görten sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Antikes Gleichnisse.

Antikes Gleichnisse. Die Antikes Gleichnisse sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Antikes Gleichnisse sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Antikes Gleichnisse. Die Antikes Gleichnisse sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Antikes Gleichnisse sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Antikes Gleichnisse. Die Antikes Gleichnisse sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Die Antikes Gleichnisse sind am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Der YPS kommt.

Der YPS kommt. Der YPS kommt am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Der YPS kommt am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Der YPS kommt. Der YPS kommt am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Der YPS kommt am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

Der YPS kommt. Der YPS kommt am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten. Der YPS kommt am 1. Oktober 1921 in Elberfeld abgehalten.

SCHUHWAREN

HERZ



Schuhhaus Friedr. Voss, Elbertfeld, Herzogstr. 2. Gegründet 1868.



Neu-Eröffnung

Breidenbroich's

Pelz - Mode - Magazin

Barmen — Düsseldorf — Aachen — Crefeld

eröffnet am Samstag, dem 17. ds. Mts.

in Barmen, Altermarkt 13

eine Filiale des Düsseldorfer Hauptgeschäftes
(Leiterin: Wilhelmine Hartmann).

Durch frühzeitigen, großen Einkauf für meine diversen Geschäfte bin ich in der Lage, vornehmsten, gediegenes Pelzwerk (Käsechenerware) in prima Qualitäten zu besterpreisigen billigen Preisen zum Verkauf zu bringen. Ich halte alle Sorten Edelpele am Lager, wie: SKUNKS, SEAL-BISAN, NERZ, amerik. und austral. OPOSSUM, weiß ZOBEL, echte KREUZPOCHSE. — Für die bevorstehende Herbst-Saison veräumen Sie nicht, mein großes Lager in
PELZHÜTEN schon von 75.00 Mark an zu besichtigen.

Umändern und Modernisieren von Pelzmänteln, Jacken und anderen Pelzsachen fachgemäß bei billigster Berechnung unter sorgfältigster Verwendung eigenen Materials in kürzester Zeit.

Bevor Sie Ihren Einkauf decken, bitte ich um zwangloses Besichtigung meines großen Lagers aller Artikel der Pelzwarenbranche.
1: Die Ersparnis hoher Lederpreise kommt meiner Kundschaft zugute. — Kunden von auswärts gewähre ich Reisevergütung.

Während der Genesung

bedürfen sowohl Kinder als auch Erwachsene zur rascheren Wiedererlangung der Kräfte eines besonderen Kräftigungsmittels. Wer den echten Wörishofener

Blutsaft

gebraucht, wird den gewünschten Umwandlung zum Besseren, der sich besonders in erhöhter Blutsäure bemerkbar macht, bald fühlen — Kur 3 Flaschen.
Allein acht: 1130

Wörishofener Kräuterhaus,
Elberfeld, Turmhof Nr. 4.

Nach mehrjähriger Ausbildung habe ich mich als
Facharzt für Herz- und nichtchirurgische Nieren- und Blasenleiden
niedergelassen.
Dr. med. Karl Köster, Elberfeld
Sophienstraße 5a. Fernsprecher 4613.
Sprechstunde: Montag bis Freitag 10-12 Uhr, 3-6.

Haben Sie schlechtes Haar
so geben Sie zu
Raschhoff, Damenfriseur,
Elberfeld, Erholungstr. 17/19.
Ausgeübter Kunstgewerbetreibender. Ich
biete meine Arbeit bei 10fach erhöhtem Lohn.

für Wiederverkäufer
besonders abzugeben:
Prima Gemüsesorten, Obstsorten,
Schubrüben, Mörgern, Spigen, Erbsen,
Kartoffeln, Aufschnitt, Seifen, Kunstwaren.
Robert Schirp & Co.
Postfach 1664, Elberfeld, Friedrichstr. 12.
„Ausgezeichnete Waren zu billigen Preisen.“

Ein-Briefmarken
der ganzen Welt, nicht sortiert, nach Gewicht,
(siehe Preisliste). Verlangen Sie sofort
Probe-Rile (ca. 20000 Stk.).
Briefmarken-Ges. und Aufstufung-Ges.
Postfach 1111, Elberfeld, Elberfeldstr. 11.

Von der Reise
zurück.
Prof. Dr. Mehrhorn,
Zurückgekehrt.

Dr. Floret,
Zurückgekehrt.

Dr. Ditzinger,
Zurückgekehrt.

Dr. Woltz,
Zurückgekehrt.

Dr. J. Schwen,
Zurückgekehrt.



AUSSTELLUNGSRAUM ELBERFELD
HERZOGSTR. 42, KAISERSTR. 43
REPARATUR-WERKSTÄTTE
VOHWINKEL-SIEGERSBUSCH
FERNSPR. 5775, 5296, 5491

Schreibmaschinen!
Höhen, Continental, Remington und andere
Systeme, preiswert mit Garantie abzugeben:
Schreibmaschinenvertrieb H. G. G. G. G.
Elberfeld, Elberfeldstr. 11.
Telefon 2728.

Hämorrhoiden, Weißfluß
heilt uns. Garantie auch im Alter. u. sonst. Fällen in
kurzer Zeit. Schmerzlos u. gründl. ohne Verwundung
H. G. Müller, Chirurg jeden Donnerstag
Elberfeld, Restaurant „Rosenkranz“.
Elberfeld, Elberfeldstr. 11.

Putzgeschäfte u. Modistinnen
unterhalte ich größtes Lager in allen
Bedarfs-Artikeln.
Sport-Unterwäsche u. Hös. Tägl. Neuheiten
Max Vesen, Elberfeld
Altermarkt 17, Eingang Kipdorf
im Hause Zigarrensch. Müller.

Engl. Stoffe
für Mäntel, Kostüme, Schläpfer, Anzüge
Meter 98, 87, 75, 63, 51, 39, 27, 15, 7, 3, 1, 0,5
Etagen-Geschäft Julius Mo
Elberfeld, Altermarkt 1

TRANSMISSIONEN
Riffershaus & Blecher
Maschinenfabrik & Eisengießerei, Auerhäuser
Barmen-U.

Defektiv-Zentral
Bezirksstelle des Reichsverbandes
Düsseldorfer und Barmen,
Graf Adolfstr. 88, I. Telefon
Barmen, Schuchardstr. 18a, Tel.
Direktion: W. Döhmen.
Ausführung sämtl. Vertrauensauftrag
Ermittel. Beobachtung. Auskünfte
allen Plätzen, In- und Ausland.
Lobende Anerkennungen aus ersten Ge-
schäfts-, Juristen- und Industriekreisen.

Motten
Vernichtung
Herberts Teppich-Reinigungs-
GmbH. Elberfeld, Turmhof 4. Telefon 5296, 5491.
In ganz Westdeutschland vertreten.

Hämorrhoiden - Kur
durch echten Wörishofener Tee.
Allein acht: 1130
Wörishofener Kräuterhaus
Elberfeld, Turmhof 4. Telefon 5296, 5491.
In ganz Westdeutschland vertreten.

Herrenzimmer
in allen Ausstattungen
Bergische Möbel-Halle
Elberfeld, Elberfeldstr. 11.

Weinbrand
Marke
„Weltlob“
ist Qualitätswein!
Weinhandlung und L. Löwenberg, Heilbrunn.
Vertretung und Lager:
Hans Weber, Barmen,
Schuchardstr. 29. Fernspr. 2535.

Kötters Nährzwieback
ges. gesch. 1. Erstklassiges Nähr- u. Genussmittel, leicht verdaulich gemacht. Kötters Butter-Keks, sehr delik.
schmeckend, in 125 Gramm-Packungen, in vielen Dosen- u. Kolonialwarengeschäften stets frisch erhältlich. Zwieback-Fabrik F. Kötter, Barmen-R. Tel. 1342. Tägl. Bahn- u. Postverand.

erteilte Bestimmung gef.
 erteilt. Darfste. Bei allen
 gut am 21. 12. 1872.
 erteilt. u. B. 2412 an
 erteilt. Neuerweg. 57. 4

erteilt. günstige
 Gelegenheit!
 erteilt. !!
 erteilt. können wir
 erteilt. 1. 1. 1873.
 erteilt. 1873

Serpentinölcreme
Preise von Mk. 0.50
Etik abgeben. Raffin
es. Es handelt sich
um ein frisches ein
diese Marke. Auch in
den Packungen sind
sehr feine und abla
nders günstiges
für die Ginfuhrver
schonungen in
Kretz & Co.
Gumburg.

Bodenlack
mit Farbe,
schützt vom Fellen,
schützt vor dem Fellen.
Farben: Sandlung
Hinz-v. Wood
Widerst. 37. 1390

Wangeln
Leibstücker
Kalksche
rt waggewiese Isom
Leinwand, Daniel
Linsburg w. l.
von Nr. 2780. 55015
überverkauft gesucht

Mädchen.
 Kinderhüte,
 Putzformen,
 Garnier-Artikel
 jede billig
 Einzel-Verkauf.
 u. n. Belzhaus
 -Eldersfeld-
 Hofe 91, II. Stg.

Rugel = Raje,
rote, runde Rugeln,
aus Beigetränk, Schacht-
el, künftiges Raje.
Stück Nr. 9 Pfund
Wd. Nr. 9.30 Liefer
b hier Nachnahme
O. Krogmann,
Jarl (Goth.) Nr. 108

Festgebrannte
Ia 167

**Ziegel-
steine**
t laufend abzugeb.
Huth-Werke,
evelsberg - Wstf.

Ejot
Bismarck
geseh.
Sur Gerbin.
Intreinigung
wenden Tausende
Wohl Tausende
tra-Frangulatee
Jahet 4 350. 1000
sthaus - Drogerie

**Flitzende Projektil-
aber 12996
nung der Syphilis**
Causen der und Col-
n. B. der Bäder-
blische Methode nach
der. 12996. In der
für 3,50 Mt. (ohne
der) durch Verlag

Aarausfall
 Schuppen, Kop-
 fhaare werden befeuchtet in
 Kürze mit Cap-
 saurem Wasser.
 Dieses wirkt er-
 zeugend u. anze-
 auf u. Haarwuchse.
 v. W. 20 u. 15. 50
 u. Haarwuchse
 rühmt mit Cap-
 saurem Wasser
 alle die beste
 erliche, Kräftigen
 nur Marie, Cap-
 saurem Wasser
 erhaltene
 v. Rev. Sal. 412

